

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

6.1.1875 (No. 5)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 5.

Mittwoch den 6. Januar

1875.

Bekanntmachung.

Die Einführung der Reichsmarkrechnung betreffend.

Die auf 1. Januar 1875 zur Einführung gelangende Reichsmarkrechnung macht es, wenn der Verkehr nicht in hohem Grade belästigt werden soll, erforderlich, daß der Umtausch der Münzen der süddeutschen Währung gegen die neuen Reichsmünzen oder stellvertretenden Münzen der Thalerwährung möglichst rasch vollzogen werde.

Im allgemeinen Interesse fordern wir darum die Bevölkerung wiederholt und dringend auf, von der bei der Generalfiskuskasse, sowie bei sämtlichen Domänenverwaltungen, Obereinnahmereien und Hauptsteuerämtern, und bezüglich der kleinen Scheidemünze auch bei den Steuereinnahmereien gebotenen Gelegenheit zum Umtausch ausgiebigen Gebrauch zu machen und so die mit dem Uebergang zu dem neuen Münzsystem unvermeidlich verbundenen Störungen wesentlich zu erleichtern und abzukürzen.

Karlsruhe, den 26. Dezember 1874.

Großh. Ministerium der Finanzen.
Eilfätter.

Wohlgemuth.

Bekanntmachung.

Mit höherer Ermächtigung wurden vom 1. Januar d. J. die Gebühren der Eisenbahngüterbestätterei für den Transport der Stück- (Colli-)Güter vom Bahnhofe in die Wohnungen bzw. Magazine der Empfänger und umgekehrt, wie folgt, festgesetzt:

für Eilgut.

Bei Sendungen bis zu 50 Kilo 20 Pfg.
" " über 50 Kilo per angefangene 50 Kilo 15 "

für Einzelfrachtgut.

Bei Sendungen bis 50 Kilo 15 Pfg.
" " über 50 Kilo per angefangene 50 Kilo 10 "

Karlsruhe, den 3. Januar 1875.

Großh. Bahnamt.

Einladung.

Am Mittwoch den 6. Januar 1875, Nachmittags 1/2 3 Uhr, wird die 20. Kirchengemeindeversammlung in der kleinen evang. Kirche abgehalten.

Zu den Verhandlungen, welche öffentlich sind, werden die Glieder der evangelischen Kirchengemeinde mit dem Bemerkten eingeladen, daß für sie die sämtlichen Logen der Kirche vorbehalten sind und daß die Tagesordnung auf Verlangen in der Sakristei der Kirche vor der Verhandlung abgegeben werden wird.

Karlsruhe, den 3. Januar 1875.

Der evangel. Kirchengemeinderath.
K. W. Doll.

Die Allgemeine Volksbibliothek mit Lesezimmer

(im ehemaligen Gymnasiumgebäude, gegründet vom Karlsruher Männerhilfsverein) wird voraussichtlich im Laufe des Monats Januar 1875 eröffnet werden. Einmalige Beiträge, Zeichnungen von Jahresbeiträgen, sowie auch Bücher und Zeitschriften, welche derselben geschenkt werden wollen, werden fortwährend entgegengenommen in den Hofbuchhandlungen von Bielefeld und Braun, sowie in der Kanzlei des Männerhilfsvereins (Herrenstraße 45).

Der Aufsichtsrath.

Waisenhaus.

An Weihnachtsgaben haben wir erhalten: von Ihrer Königl. Hoheit dem Großherzog und der Frau Großherzogin ein allergnädigstes Geschenk von Kleiderstoffen für Jünglinge unserer Anstalt, 28 Knaben und 22 Mädchen; von Sr. Großherzogl. Hoheit dem Markgrafen Maximilian von Baden 50 fl.; von Ihrer Großherzogl. Hoheit der Prinzessin Elisabeth von Baden 25 fl.; von Ihrer Großherzogl. Hoheit dem Prinzen Max und der Prinzessin Marie verschiedene Spielsachen; von Hrn. S. Hermann Söhne 83 1/2 Ellen Kleiderstoff, 44 Halbtücher; K. 10 Mark; A. A. 1 fl. 45 kr.; Hrn. Kaufmann S. Faber 10 Ellen Baumwollenzug, 12 Sacktücher; Schuhmachermeister Bier 2 Paar Mädchenschuhe; G. M. 1 fl. 45 kr.; Hrn. Seifensieder Karl Kiefer jr. 3 fl. 30 kr.; Hrn. Kfm. S. Model 30 Ellen Kleiderstoff, 2 Jacken, 6 seitene und 12 wollene Halbtücher; Dr. G. 20 Mark; Hrn. Weinbändler Wisler 3 fl. 30 kr.; D. A. B. 10 fl.; Frau Oberregierungsrath Scheyer 3 fl. 30 kr. G. v. M. 3 fl. 30 kr.; Frau Hofrath Weglein 10 fl.; G. F. D. 5 Pfd. Strickwolle, 4 Pfd. Strickbaumwolle, 4 Duz. Kattun, 6 Duz. Kärtchenfaden; Hrn. Baddecker Emberte 2 fl.; Ungenannt 1 fl. 45 kr.; Ungenannt 10 Mark; Hrn. Sädler Karl Frey 6 Kappen, 6 Schälchen; Hrn. Gebr. Lechtlin 1 Paket Schreibmaterialien; Ungenannt 1 Kistchen mit Mandeln, Kelgen u. Ribben; J. Et. 18 Stück Taschentücher; Hrn. Spielwaarenhändler Kölig verschiedene Spielsachen; Hrn. Silber einen Vaulasten; Hrn. Registr. Burgard 1 fl. 45 kr.; Frau Bucher 1 fl. 45 kr.; Hrn. Kaufmann K. Glaser 4 Duz. Taschentücher; Ungenannt 2 fl.; Ungenannt 6 Mark; Hrn. L. S. Leon Söhne 38 Ellen Kleiderstoff; Hrn. Bleichnermeister Ferd. Fring 3 fl. 30 kr.; Hrn. Bankier Welt L. Homburger 83 Ellen Leinwand; Hrn. Kfm. Lembs 24 Chemisetten und 24 Schälchen; Ungenannt eine Dute Confect; Hrn. Kfm. Chr. Niemy 25 fl.; Frau Rodney Uhr 2 wollene Schälchen, Spielzeug und Confect; W. M. 2 Mark, 3 Büchlein und 1 Bilderrahmen; Hrn. Wagner 5 Paar wollene Strümpfe; Hrn. Strohhutfabr. Ludwig 6 Schälchen; W. D. 2 Schachteln Soldaten, 1 Quastkasten; Freifrau von Mohl 3 Mark; Hrn. Läder G. Hellenweger 60 müde Puppen; Hrn. Bäcker L. Wisler 57 müde Puppen; Hrn. F. W. Döring verschiedene Spielsachen; Hrn. Kfm. L. Erhardt verschiedene Spielwaaren und Schulterschnitten; durch Hrn. Stadtschreiber Benz: von Ungenannt 5 fl.; R. G. G. 5 fl. Hrn. Pfand 3 fl. 30 kr.; D. W. 1 fl. 45 kr.; Ungenannt 5 fl.; Freifrau A. v. G. und L. v. L. 3 fl. 30 kr.; Hrn. Oberlehrer v. Dusch 3 fl. 30 kr.; Hrn. Stadtschreiber Benz 5 fl.; durch Hrn. Dr. v. Gorval: von Hrn. Th. v. Adelheim, Hauptmann a. D. 10 fl.; Ungenannt 1 fl.; Hrn. Kfm. Leipheimer und Wende 34 Ellen Kleiderstoff, 13 Ellen Baumwollenzug; J. W. 1 fl.; durch Hrn. Partikular Engelhardt: von A. R. 1 Duzend

Bekanntmachung.

Nr. 34215. Unter D. Z. 365 des Firmenregisters wurde heute die seit Januar 1871 dahier bestehende Firma "Alex. Haack" eingetragen. Nach dem Ehevertrag des Inhabers dieser Firma, Kaufmann Alexander Haack von hier mit Karoline Haackel von hier, d. d. 24. November 1874, wurde die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 100 fl. Seitens jedes Gatten beschränkt.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1874.
Großh. Amtsgericht.
Rebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 61. Zu D. Z. 7 des Firmenregisters Firma "Friedrich Herlan" dahier, wurde heute der Ehevertrag des Kaufmanns Friedrich Herlan hier mit Julie Kastner von Bilsbühl, d. d. 14. November 1874, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 50 fl. Seitens jedes Gatten beschränkt wird, eingetragen.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1874.
Großh. Amtsgericht.
Rebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 34232. Die Wittve des Sonnenwirths Johann Adam Nagel von Blankenloch, Anna Maria, geb. Scheible hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten.

Etwasige Einsprachen sind binnen 4 Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1874.
Großh. Amtsgericht.
Rebenius.

Herrschastshaus zu vermieten.

*44. Das Haus Belfortstraße 1, bestehend aus 1 Saal mit Balkon, 7 Zimmern, 3 tapezirten Mansarden, Küche, Waschküche, Speicher, Holzremise, Garten mit Springbrunnen, Wasser- und Gasleitung, ist auf den 23. April an eine Familie zu vermieten. Nach Vereinbarung mit dem bisherigen Miether könnte dasselbe auf Verlangen auch schon am 23. Januar bezogen werden. Näheres Seminarsstraße 7a im dritten Stock.

Handschuhe; R. S. 10 fl.; Hr. Km. S. Dreifuß 71 Ellen Kleiderstoff und 4 Mark; Hr. Kreisgerichtsrath v. Witterdorf 10 fl.; W. D. 2 fl.; Hr. Bankier Heinrich Müller 5 fl.; W. G. 3 fl. 30 fr.; durch Hr. Gemeinderath Gartner: von Ungenannt 22 Lebkuchen, 2 Schachteln Christbaumlichter; J. G. 2 fl.; durch Hr. Regierungsrath Gerhart; von W. 3 Mark; S. W. 1 fl. 45 fr.; G. W. 3 fl. 30 fr.; Ungenannt 1 fl. 45 fr.; durch Hr. Generalkassier Heidenreich: von J. Sch. 1 fl. 45 fr.; G. S. 3 fl. 30 fr.; Hr. Forstler (Grenzbauesche Buchhandlung) 50 Exemplare „Aus den Papieren eines deutschen Patrioten“; durch Hr. Amortisationskasse-Direktor Helm: von W. G. 3 fl. 30 fr.; durch Herrn Alt-Oberbürgermeister Malich: von Herrn W. Gilling Sohn 3 wollene Shawls, 2 wollene Karupen, 2 Paar wollene Aermel, 3 wollene Hüsen; J. G. 8 fl. 45 fr.; Ungenannt 10 fl.; S. S. 2 fl.; durch Hr. Kirchenrath Roth: von Frau Wittwe Künzle 2 fl.; Hr. Obristleutnant a. D. Wierdt 10 fl.; durch Hr. Stadtpfarrer Längin 1 fl. 45 fr.; durch Hr. Geh. Reg. Rath v. Steinhorn: von Frau v. Kelsheim 10 fl.; durch Frau Hofschleffer Wepföhner Wittwe: von Frau v. Offenant 10 fl.; durch Hr. Verwaltungsgerichtsrath Wieland: von J. W. 1 fl. 45 fr.; durch Hr. Rabbiner Willstätter: von Hr. Mar von Haber 20 Mark; Frau D. Homburger 5 fl.; durch Hr. Stadtpfarrer Zimmermann: von W. B. 1 fl. 45 fr.; Frau Wittwe Seyfried 2 fl.; Dr. G. 2 fl. 30 fr.; durch Hr. Dekan Hittel: Ungenannt 11 fl. 10 fr.; R. R. 1 fl. 45 fr.; B. und A. 1 fl. 45 fr.; Mina's Wochenkasse 7 fl. 14 fr. An Rechnungen wurde uns nachgelassen: von Hr. Kammermeister Stemmle 30 fr., Lrn. Zimmermeister L. Mees 2 fl. 58 fr. Wir danken für diese Geschenke aufs Herzlichste.
Karlsruhe, 4. Januar 1875.

Der Verwaltungsrath.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 11. Januar 1875,

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Barzahlung
wegen Abreise:

Herren- und Frauenkleider (darunter mehrere feidene Damenkleider, Damenmäntel, 1 Savelock und 1 Pelzrock), **Weißzeug, Stiefel- und Schuhwaaren, 1 Vogelstint, 1 Münchener Zimmerstutzen, 1 Revolver, Schlittschuhe, Pelzwaaren, 1 vollständiges Secir-Etui**
und sonst allerlei Hausrath;
ferner neu:
1 massiv nußbaumene Bettlade mit Roß und Matraße, 1 Coumode, 1 Pfeilerkommode, 2 Nachttische, 2 viereckige polirte Tische, 1 Arbeitstischchen, 6 Stroh- und 6 Rehrstühle, 2 Kinderstühlchen,
wozu die Liebhaber höflichst einladet

4.1.

Sch. Hupp, Auktionator.

Karlsruhe.

Versteigerungs-Ankündigung.

Das zur Nachlassmasse Sr. Excellenz des Herrn Generalmajors und Oberstallmeisters Wilhelm Freiherr von Seldeneck in Karlsruhe gehörige, in der Linkenheimerthorstraße in Karlsruhe unter Nr. 1 gelegene dreistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Anbau, einem Seiten- und Quergebäude, nebst Garten und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einerseits Gastwirth Denzler, andererseits Professor Blas, w'rd, da bei der gestern abgehaltenen Versteigerung der Schätzungsspre's ad 56,000 fl. nicht geboten wurde, am
Donnerstag den 21. Januar 1875,
Vormittags 10 Uhr,
in der **Sterbbehausung** einer zweiten Versteigerung ausgesetzt und dabei der Zuschlag dem höchsten Gebote ertheilt.
Mühlburg, den 24. Dezember 1874.
Großh. Notar:
Mathos. 3.1

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Ettlingerstraße 15 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche u. s. w., an eine einzelne Dame oder an eine stille Familie ohne Kinder auf 23. April 1875 zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 17 im 2. Stock.

* Karl-Friedrichstraße 3 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Keller u., Glasabschluss und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst.

— Kreuzstraße 20, früher 22, ist der mittlere Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Alkov, auf den 23. April 1875 zu vermieten. Die Wohnung ist neu hergerichtet, mit Glasabschluss, Gaseinrichtung und Wasserleitung versehen. Das Nähere wolle bei dem jetzigen Inhaber der Wohnung erbohen werden.

— Kriegsstraße 66 (früher 62) ist der erste Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller, 3 Mansarden und Antheil am Waschkhaus, zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Wais
Führer
Pietri
Orny

Kriegsstraße 147 ist auf 23. April die Bel-étage mit 7 Zimmern nebst Zugehör, auf Verlangen mit Garten, an ruhige Bewohner zu vermieten. Näheres im 3. Stock. *Beur*

* 3.1. Luisenstraße 6 ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Antheil an der Waschküche auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 3.1. Ruppurerlandstraße 34 ist der 1. und 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Speicher, Keller nebst Gas- und Wasserleitung, folglich zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Waldstraße 32A ist im Hinterhaus eine hübsche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. *Stettin*

* 2.1. Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße, ist eine hübsche Wohnung von 6 ineinander gehenden Zimmern nebst Zugehör und Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Nachmittags von 2 bis 4 Uhr anzusehen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
* 3.2. Lammstraße 3 ist ein Laden mit anstoßender Wohnung auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Langestraße 138 im Laden.

Laden zu vermieten.
* 3.2. Ein Laden in der besten Geschäftslage der Langenstraße ist mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *H. J. Meyer*

Wohnungen zu vermieten.
— In dem Wohnhaus des Unterzeichneten, Nowack's-Anlage 2, sind auf 23. April Parterre und dritter Stock zu vermieten, beide Wohnungen gleichmäßig elegant eingerichtet mit je 2 Salons, 4 Zimmern, Veranda, 1 Badstube, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör. Außerdem im vierten Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven und Zugehör. Gas- und Wasserleitung im ganzen Hause. Waschküche und Bügelstube im Souterrain. *Professor Weidinger.*

* Eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 29.

* **Sogleich** zu vermieten: eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör. Zu erfragen Herrenstraße 15 im 2. Stock.

* In der Fasanenstraße ist wegen Verfehlung eine Wohnung bis 1. oder 23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Schwarzwaschkammer und sonstigem Zugehör. Näheres Herrenstraße 4 im zweiten Stock.

* 3.1. Kriegsstraße 69 (früher 49) ist der 2. und 3. Stock, bestehend je in 6 Zimmern, 3 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. im 2. Stock eines freundlichen Hinterhauses ist auf 23. April zu vermieten: Amalienstraße 29, ebener Erdb. *Schneider*

* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Januar zu vermieten. Näheres Langestraße 81.

Zimmer zu vermieten.

* Waldstraße 11 ist ein Zimmer zu vermieten.
— Ein sehr schön möblirtes, großes Zimmer vornheraus, mit Aussicht in Garten, ist auf den 15. Januar billig zu vermieten: Nowack's-Anlage 4 parterre. *Barnu*

* 4.2. Ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten, auf Verlangen könnte auch Stallung und Dienerzimmer dazu gegeben werden: Waldhornstraße 22.

— Zwei schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer, auf Verlangen mit Abgabe eines Dienerzimmers, sind sogleich zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 15 parterre. *Ruch*

* 2.1. Ein möblirtes Zimmer ist auf 1. Februar zu vermieten: Stephanienstraße 21 im 3. Stock.

* 3.1. Ein oder zwei schön möblirte Zimmer sind sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Langestraße 207 im 3. Stock.

* 3.1. Ein großes Zimmer ist sogleich unmöblirt zu vermieten. Näheres Brauerei Schmidt.

* Waldstraße 32b ist im Hinterhaus ein gut möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Ein zu möblirtes Zimmer ist sogleich an 1 oder 2 Herren oder an ein solides Frauenzimmer zu vermieten: Zähringerstraße 3 im 3. Stock.

* Akademiestraße 23 im untern Stock ist ein auf die Straße gehendes möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 15. Januar zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

* Zähringerstraße 76, 2 Treppen hoch, ist ein großes, schönes Zimmer, gut möblirt, auf 1. Februar zu vermieten.

* Spitalstraße 44, eine Treppe hoch, sind zwei elegant möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern ist für einen oder zwei Herren oder bessere Arbeiter sogleich zu vermieten: Pyccumsstraße 1 im Seitenbau rechts im zweiten Stock.

* Belfortstraße 15 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Waldstraße 51 sind im 3. Stock 2 freundliche möblirte Zimmer an einen oder 2 solide Herren auf 1. Februar zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Marienstraße 26 ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Waldhornstraße 16, im 2. Stock des Vorderhauses, ist sofort ein sehr geräumiges, schön möblirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Schlafzimmer dazu gegeben werden. Ebenfalls ist auch ein wenig gebrauchtes Kinderbettlädchen und ein hohes Kinderstühlchen billig zu verkaufen.

* Eine Schlafstelle ist zu vermieten: Waldhornstraße 54, 3. Stock. Auch werden daselbst Frauenkleider angefertigt.

* Kleine Herrenstraße 15 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Stallung zu vermieten

* Karl-Friedrichstraße ist Stallung nebst Dienzimmer zu vermieten. Das Nähere im Laden bei Karl Raupp.

Ein Laden

mittlerer Größe mit Wohnung wird in der Langenstraße auf längere Zeit zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre N. N. 12 postlagernd.

Laden-Gesuch.

A.W. 3.1. Ein Laden, mit oder ohne Wohnung in frequenter Lage der Stadt wird sogleich oder auf 1. April zu mieten gesucht. Näheres durch das Geschäftsbüreau **A. Wüest**, Adlerstraße 13 a.

Werkstätte- und Wohnungsgesuch.

* Eine helle geräumige Werkstätte nebst dazu gehöriger Wohnung wird auf den 23. April im Bahnhofstadtteil zu mieten gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuche.

* 2.1. Bis zum 23. April sucht eine kleine Beamtenfamilie in gesunder Lage und womöglich gegen Mitte der Stadt gelegen, eine geräumige Wohnung von 5-6 Zimmern mit Glasabschluss, Wasserleitung, Mansarden und sonstigen Zugehör zu mieten. Dieselbe kann im hohen Parterre oder im 2. und 3. Stock gelegen sein. Offerten wollen unter G. 2 mit Angabe des Mietzinses und der Anzahl der Räumlichkeiten im Kontor dieses Blattes gemacht werden.

3.1. Gesucht wird auf 23. April in möglichster Nähe des Friedrichsplatzes eine Wohnung von 4 Zimmern samt Zugehör für eine stille, kinderlose Familie. Offerten sub M. K. 66 befördert das Kontor des Tagblattes.

✓ Auf den 23. April beziehbar wird eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör im Bahnhofstadtteil von einer ruhigen Familie zu mieten gesucht. Das Nähere alte Waldstraße 21 im Laden.

* In der Nähe des Mühlburger Thores wird eine kleine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern und Küche zum sofortigen Bezuge zu mieten gesucht. Näheres zu erfahren Herrenstraße 4 oder Mühlburger Landstraße 8.

Zwei Damen suchen auf 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör. Anerbietungen sind im Rathhaus Thor C. Nr. 1. abzugeben.

* 2.1. Eine Familie (2 Personen) sucht im westlichen Stadtteile in einem ruhigen Hause im 2. Stock 3-4 Zimmer mit Zugehör auf den 23. April d. J. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

A.W. Eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör wird von einer kleinen Beamtenfamilie sofort zu mieten gesucht. Näheres durch das Geschäftsbüreau von **A. Wüest**, Adlerstraße 13 a.

Zimmergesuche.

* 2.1. Ein anständiges Frauenzimmer sucht sogleich ein einfach möbliertes Zimmer. Adressen beliebe man postlagernd P. Z. abzugeben.

* Ein anständiges Fräulein sucht für sogleich beziehbar ein kleines möbliertes Zimmer womöglich mit Pension. Näheres durch J. Müller, Zähringerstraße 71.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sonstige Arbeiten verrichtet, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 6, parterre rechts.

Karl-Friedrichstraße 15 wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches das Zimmerreinigen versteht und sich sonstigen Arbeiten willig unterzieht.

* Ein braves Mädchen, das schön puzen kann, das Reinigen der Zimmer versteht, findet sofort eine Stelle, Herrenstraße 4, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 197 im 2. Stock rechts.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 3 im Laden.

✓ Ein junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird bei guter Bezahlung gesucht. Näheres Ritterstraße 4, im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wird von einer kleinen Familie sogleich gesucht. Näheres Adlerstraße 18, 2. Stock.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle: Adlerstraße 24, 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges, braves Mädchen vom Lande sucht sogleich eine Stelle und sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Zu erfragen Waldhornstraße 48 im zweiten Stock.

* Eine perfekte Herrschaftsköchin gesetzten Alters, der gute Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht bei einem älteren Herrn als Haushälterin, oder bei einer Herrschaft Mazirt zu werden. Der Eintritt kann sogleich oder später geschehen. Zu erfragen: Akademiestraße 29.

Kapitalien auf 1. und 2. Hypothek sind gegen Unterpfand auf Häuser in guter Lage, jedoch nicht unter 3000 Mark, zu haben. Verlagscheine werden entgegen genommen. Adlerstraße 26 parterre.

Kapital-Gesuch. 300-400 fl. Kapital werden von einem fleißigen Geschäftsmann zu 6% Zins sogleich für ein Jahr aufzunehmen gesucht. Zu erfragen Steinstraße 6 im 2. Stock.

Köchin-Gesuch. Eine perfekte Wirthschaftsköchin wird sogleich in eine Restauration gesucht. Näheres Spitalstraße 45.

Köchin. eine gut empfohlene, welche selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres Zähringerstraße 80, eine Stiege hoch.

Stellen-Anträge. Ein junger, kräftiger Bursche findet bei mir als Tagelöhner sogleich Stelle. **Karl Kusterer, Zirkel 24.**

2.1. Ein tüchtiger Kupferschmied, der selbstständig arbeiten kann, findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei der Gesellschaft für Eisenerei und Weberei in Ettlingen, wozin schriftliche oder mündliche Anträge zu richten sind.

* 2.1. Eine gesunde Schenkamme wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Zähringerstraße 98 b im dritten Stock.

Lehrlings-Gesuch. 2.1. Ein junger Mann mit entsprechenden Schulkenntnissen, gleichviel welcher Confession, kann bei uns als Lehrling eintreten. **D. Veit & Cie. Tuch-Handlung.**

Lehrstelle-Gesuch. Ein junger Mann mit guter Schulbildung, aus guter Familie, wünscht in einem Spezerei- und Kolonialwaarengeschäft unter günstigen Bedingungen in die Lehre zu treten. Näheres Auskunft ertheilt J. Müller, Stellenvermittlung, Zähringerstraße 71.

Stellen-Gesuche. Ein gewandter Kammerdiener, welcher drei Sprachen spricht, sucht für auswärts eine Stelle.

eine Restaurationsköchin und ein Hausknecht suchen Stellen; 4 Herrschaftsköchinnen für hier und auswärts, 3 bürgerliche Köchinnen und 6 gewöhnliche Mädchen werden sogleich gesucht durch B. Pfau, kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

* Ein junger Mann mit geläufiger Handschrift sucht sogleich eine Stelle als Decopist oder auch einige Stunden des Tages Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche. 2.2. Ein Frauenzimmer, welches im Weisnähen und Flicken geübt ist, sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung außer dem Hause. Näheres Bismarckstraße 45 im 2. Stock.

3.1. Ein Mädchen, welches im Weisnähen, Kleidermachen und Bügeln bewandert ist, sucht auf einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Schwabenstraße 9 im dritten Stock.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Puzen. Näheres zu erfragen Lützenstraße 12, früher 33, Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein fleißiger junger Mann sucht als Tagelöhner Beschäftigung in einer Werkstatt oder in einer Fabrik für längere Zeit. Derselbe würde auch eine Stelle als Ausläufer annehmen. Eintritt sogleich. Zu erfragen: Durlacherthorstraße 57, 3. Stock.

Empfehlungen. Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Puzen. Näheres zu erfragen Akademiestraße 30 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Eine Köchin empfiehlt sich im Auskochen oder sonst zur Ausbülfe. Akademiestraße 16, 4. Stock. Dasselbe ist ein gebrauchter Sanfkopffosen ganz billig zu verkaufen.

3.1. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpolieren und Repariren, sowie Lackiren von Möbeln unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen Zähringerstraße 56 im Hinterhaus.

Verloren. Am 31. Dezember v. J. wurde ein schwarzer **Astrachan-Wuff** verloren. Derselbe kann auch in einer Droschke oder in einem Laden liegen geblieben sein. Abzugeben gegen Belohnung Stephaniensstraße 59.

Ein schwedisches **Bündhölzchen-Stui**, oxydirt, wurde am 31. Dezember verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches im Kontor des Tagblattes gegen gute Belohnung abzugeben.

Samstag Mittag wurde eine **Altispelzkappe** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Lützenstraße 28 abzugeben.

Verloren. Am 26. Dezember (Stephanustag) wurde ein **Taschentuch** gefunden. Abzuholen Langestraße 58 im 2. Stock des Hinterhauses.

Häuser, Villas, Fabriken, Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrage zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45 (früher 9).

Beiertheim. Rindfasel-Verkauf. 2.1. Ein zum Ritt sich eignender, 14 Monate alter **Rindfasel** (Rotbschek) ist zu verkaufen bei **Bernhard Raßätter II** in **Beiertheim**, Haus Nr. 45.

Verkaufsanzeigen. Ein gesunder **Birnbäumstamm**, 7 bis 8 Fuß lang und circa 1 1/2 Fuß Durchmesser, besonders für Möbelschreiner oder dergl. Arbeit sich eignend, ist zu verkaufen bei **Zollkoffer**, Ruppurrerstraße 22 a.

* Zwölf Stück ältere **Fässer** von 1/2 Ohm bis 4 Ohm stehen billig zu verkaufen: Amalienstraße 35.

2.1. Zwei neue **Ladenschäfte** und 1 **Ladentisch** sind billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 4.

Waller
falt
ab

Hraun
math
erw
35

W.
Hof
man

Paul Meyer

* Zu verkaufen: 1 Nußbaumbettlade mit Koff, Matraße und Kopfpolster, 1 Koffhaarmatratze und 1 Plumeau: Spitalstraße 1 parterre.

* Ein großer **Wirtschaftsherd** und zwei **Schauenster** mit Läden sind zu verkaufen. Näheres Kreuzstraße 22.

Ankauf.

Unterschiedete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau **Walfer**, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Ankauf.

3.2. Ankauf von Gold und Silber, getragenen Herren- und Damenkleidern, gebrauchten Betten, getragenen Schuhen und Stiefeln, Offiziersmänteln und Waffenrocken, Makulaturpapier etc. und zahlt dafür die höchsten Preise.

Jakob Weinheimer,
27 Duerstraße 27.

N.B. Bestellungen werden auf's Schnellste besorgt.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 (früher 25.)

Gänselebern-Ankauf.

Für schöne pfündige Gänselebern zahle ich wieder die allerhöchsten Preise. **A. Mahler**.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und die höchsten Preise bezahlt: Ecke der Kirchen- und Lyceumsstraße 4.

Theaterplatz-Gesuch.

* Sophienstraße 28, im 1. Stock wird ein halber oder nur auch ein Viertel Sperrsiß gesucht.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinste Tafel-Compots,

pr Flacon 1 fl., empfiehlt

Wilhelm Hofmann,
Großh Hoflieferant.

Chocolade

von der

Cie Française

empfehlte sich durch absolute Reinheit,

schöne Fabrikation und reelle Detail-Preise.

Fabriken in **Paris** — **London** —
und **Strassburg i. Elzass** —

Niederlagen in allen guten Handlungen
und Conditoreien 21.21.

**Mandarinen,
Orangen,
Citronen**

empfehlte

Wilhelm Hofmann,
Großh Hoflieferant.

Schellfische

sind frisch eingetroffen bei

L. Pfeifferle, Hirschstraße 31.

Weil d. Stadt 42 Rot Birkhrett Arabische Gummifugeln,

ärztlich empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung der Brustorgane etc. sind stets vorräthig in

Karlsruhe bei Herrn **Th. Brügler**,
" " " **W. Pfeiffer**,
" " " **H. Leichleitner**,
" " " **J. Schuhmacher**.

Wertheimer Wurstwaren,

als:

rothen Schwartenmagen pr. Pfd. 1 M. —
weißen ditto pr. Pfd. 1 M. 20
geräucherte Lebertwurst pr. Stück — M. 12
Blutwurst per Stück — M. 20
Bratwürste per Paar — M. 30
Knoblauchwurst per Stück — M. 12

empfehlte in bester Qualität.

Karl Malzacher,
Langstraße 145.

Frisch eingetroffen:

**Schellfische,
franz. Soles,
Turbot**

empfehlte **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische

empfehlte

J. Schnappinger.

**Holl Cabeljau,
Schellfische**

treffen jeden Tag frische Sendungen ein bei

M. Degenhardt,
Fisch- und Delikatessenhandlung,
Herrenstraße 15.

Auch jeden Tag auf dem Markt.

Toilette-Fettseifen

von

F. Wolff & Sohn,

Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " " à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unserer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

B. Langwisch's

Fettpulver.

Dieser ganz unschädliche Puder haftet besser und erzeugt ein viel vollständigeres Toilettegeheimniß als Poudre de Riz.
Niederlage bei **Th. Brügler** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

J. D. Pfeifer's
patentirte deutsche
Kienpahn-Fener-Anzündler

empfehlte

Th. Brügler,
Waldstraße 10.

Anzeige

6.2. Da ich mein Geschäft unbedingt nächsten Monat schließe, so verkaufe ich von heute an zu noch viel billigeren Preisen.
Louis Landauer.

Reparaturen

aller Gold- und Silbergegenstände werden prompt und solid ausgeführt in dem Gold- und Silberwaaren-Geschäft von

R. Höllscher,

Herrenstraße 28.

Ankauf von altem Gold und Silber.

Die Möbel- und Bettenhandlung

von **F. Holz**, Waldhornstraße 19,
vermietet jederzeit sowohl ganze Einrichtungen wie einzelne Gegenstände und werden äußerst billig berechnet.

Ausverkauf.

— Wegen Aufgabe dieser Artikel werden zu Fa- brikpreisen abgegeben:

Filzschuhe und Stiefel, Lederstiefel mit Flanellfutter für Damen und Kinder.
L. Spies, Friedrichstraße 8.

Empfehlung

* Ballkleider werden fortwährend ausgeliehen bei Frau **Federlechner**, Waldhornstraße 47 und Fasanenstraße 17, parterre.

Cotillon-Orden

in großer Auswahl bei

Chr. Bischoff,

5.4. Zähringerstraße 58.

Für Spezerei-Geschäfte:
Bon Maculatur n. Stroh-Papier
unterhalte fortwährend Lager.
Preise billigst.

Heinrich Frey,
am Rondellplatz.

3.1.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebentwurst empfiehlt heute Abend

Aug. Scherer,

Ecke der Akademie- und Karlsstraße.

Bock-Bier

verzapft einige Tage

L. Heck, Bierbrauer,

Langstraße 13.

Restauration Prinz Karl.

* Heute Mittwoch Früh 10 Uhr **Wellfleisch**, Abends hausgemachte **Würste** mit Sauerkraut nebst einem vorzüglichen **Stoff** freierlich v. **Seldeneck'schem Extragebräu** empfehle bestens

Hermann Neimeler.

Reductions-Tabellen

in den besten Ausgaben
empfehlen zu allen Preisen

Müller & Gräß,

Jähringerstraße 96
und Seminarstraße 6.

3.3.

Todesanzeige.

Allen Freunden und Verwandten die traurige
Nachricht, daß meine liebe Gattin, Katharine
Kastner, geb. Gerold, im Alter von 25 Jahren
1 Monat 25 Tagen nach einem schweren Leiden
am 29. Dezember v. J. dahin geschieden ist.

Um stille Theilnahme bittet der tieftrauernde
Gatte
Josef Kastner, Zimmermann,
nebst Kind.

Malsch, den 5. Januar 1875.

Todesanzeige.

* Gestern Mittag 1/3 Uhr entschlief sanft und
gottgegeben mein lieber Mann **C. Dögelmann,**
Bücherhändler, in einem Alter von 37 Jahren und
8 Monaten. Um stille Theilnahme bitten
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3
Uhr statt. Trauerhaus: Spitalstraße 35.

Dankagung.

Im Namen der Familie unseres nun in Gott
ruhenden Gatten, Vaters, Bruders und Schwie-
geraters,

Stephan Moninger, Brauereibesitzer,
spreche ich allen Verwandten, Freunden und Be-
kannten für die herzliche Theilnahme, reichen Blu-
menspenden und zahlreiche Begleitung zur letzten
Ruhestätte meinen tiefgefühltesten Dank aus.

Besonders drängt es mich, der freiwilligen Feuer-
wehr für ihre Theilnahme an der Trauerfeierlich-
keit herzlich zu danken.

Karlsruhe, den 5. Januar 1875.

Marie Moninger.

Dankagung.

Allen denen, welche nach dem Tode unserer
lieben Gattin und Stiefmutter durch das Leichen-
geleit, durch Kränze und Bouquets oder auf an-
dere Weise so ehrende Theilnahme bekundet haben,
sagen wir hiemit unsern herzlichsten Dank.

Joseph Burgard, Registratorgehilfe.
Wilhelm Burgard, Fr.
Augusta Burgard.

Museums-gesellschaft.

21. Samstag, den 9. d. M. Tanzkränzchen.
Anfang Abends 7 Uhr, Ende 12 Uhr.
Die Theilnehmer am Abendessen wollen sich bei
dem Restaurateur hierzu vormerken lassen.

Zur Vermeidung von Irrungen fügen wir bei,
daß die Herren bei Bällen in Frack und weißer
Halsbinde, bei Kränzchen in Frack und schwarzer
Halsbinde erscheinen.

Karlsruhe, den 6. Januar 1875.

Der Vorstand.

Museum.

72. Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu sor-
gen, daß der erste Vierteljahresbeitrag mit 12 Mark
im Laufe dieses Monats an den Hausmeister über-
bracht wird, der zur Empfangnahme täglich Vormit-
tags von 9 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr
in der Garderobe des Museumsgebäudes bereit ist.
Wenn binnen der genannten Zeit der Beitrag nicht
entrichtet wird, so sind für dessen Abholung 40 Pfen-
nige zu vergüten.

Karlsruhe, den 1. Januar 1875.

Der Vorstand.

Zitherclub.

* Heute Abend keine Zusammenkunft, dafür
morgen Abend 8 Uhr.

Cäcilien-Verein.

Wegen der Theatervorstellung findet
das auf heute anberaumte 2. Konzert
erst Donnerstag den 7. d. Mts. im großen
Museumsaal statt.

Anfang halb 7 Uhr, Ende 8 1/2 Uhr.

Nach dem Konzert findet im Museumsaal eine
Tanzunterhaltung statt, zu welcher die Mitglieder
eingeladen sind. Die Gallerie wird vor deren Be-
ginn geschlossen.

Bezüglich des Einführungsrechtes werden die
Mitglieder auf die genaue Beachtung der §§. 9 und
10 der Gesellschafts-gesetze aufmerksam gemacht.

Hiernach können Personen, sofern sie nicht durch
die Statuten zum Anhören der Konzerte berechtigt
sind, unter keiner Bedingung eingeführt werden, da
weder hiesige Einwohner, noch nach einem längst
bestehenden Beschluß überhaupt Solche, welche in
der Nähe von Karlsruhe im Umkreis von zwei
Stunden ihren Wohnsitz haben, als „Fremde“ be-
trachtet werden dürfen.

Vor dem Eintritt Unberechtigter wird wiederholt
nachdrücklich gewarnt.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder und Fremde
in den Saal oder auf die Gallerie zu 3 Mark sind
in den Musikalienhandlungen von Dört, Frey
und Schuster, in der Buchhandlung von Mü-
ller & Gräß (Seminarstraße 6 und Jähringer-
straße 96), sowie Abends an der Kasse zu haben.
Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Die nächste Probe findet Donnerstag
Abend 7 Uhr im Chorhalle des Gr.
Hoftheaters statt.



Mittwoch

den 6. Januar

Stiftungsfest

präcis 8 Uhr.

2.2.

Gratulation!

Zum 65. Geburtstag wünsch' ich Dir
Glück, Segen, langes Leben, mögen wir
Ein ergrautes Vaterhaupt verschönen,
Drum bringen wir am heutigen Tag
Dir unsern Glückwunsch, den vermag
Ein Vater seh'n in voller Kraft,
Gott schütze Dich durch seine Macht!

G. F. St. F.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 6. Jan. I. Quartal. 3. Abonne-
mentsvorstellung. Neu einstudirt: **Iphigenia in
Aulis.** Oper in 3 Akten von Gluck. Anfang
halb 7 Uhr.

Donnerstag den 7. Januar. Theater in Baden.
14. Abonnements-Vorstellung. **Mein Leopold!**
Original-Volkstück in drei Akten von Krönge.
Musik von Bial.

Freitag den 8. Januar, I. Quartal, 4. Abonne-
mentsvorstellung. **Der geheime Agent.** Lust-
spiel in 4 Aufzügen von F. W. Hadländer.

Standesbuchs-Aussüge.

Geschließungen:

5. Jan. Valentin Krieg von Forbach, Cameraassistent in
Wiesloch, mit Anna Hüfner von Wiesloch.

Geburten:

- 2. Jan. Karl Heinrich, } Vater Leopold Helz-
5. " Euse Marie, } Swillinge, } mann, Schreiner.
- 2. " Emil, Vater Alois Roethermel, Polizeidiener.
- 3. " Luise Bertha, Vater Louis Deimling, Restaurateur.
- 3. " Clara, Vater Wilhelm Arnig, Briefträger.
- 3. " Anna Katharine, Vater Josef Fröhlich, Schmitz.
- 3. " Johann Friedrich, Vater Josef Scheer, Diener.
- 4. " Marie Karoline, Vater Georg Kohner, Lakier.
- 4. " Eina Therese, Vater Lucian Wegl, Bahnarbeiter.

Todesfälle:

- 4. Jan. Celestin Döggelmann, Weichschreiber, ein Ehe-
mann, alt 37 Jahre.
- 4. " Karl, alt 1 Tag 7 Stunden, Vater Schreiner
Leizmann.
- 5. " Florian Gfelle, Soldat im 1. Bad. Feld-Attillerte-
Regiment Nr. 14, ledig, alt 20 Jahre.
- 5. " Marie Hoffmann, alt 57 Jahre, Wittwe des
Oberrechnungsraths Hoffmann.

Anzeige und Empfehlung.

3.1 Hiermit erlaube ich mir, auf die Preise meines **Flaschen-Biers**
vom **1. Januar** an aufmerksam zu machen:

Freiherrlich v. Seldeneck'sches Winterbier per Flasche 20 Pfennige,
bei 12 Flaschen 19 Pfennige,

Beckbier per Flasche 23 Pfennige, bei 12 Flaschen 22 Pfennige,

Münchener Bier (Sedlmayr) per Flasche 26 Pfennige, bei 12 Flaschen
25 Pfennige.

Das Bier von bekannter guter Qualität wird bei 12 Flaschen Abnahme
franco in's Haus geliefert.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

NB. Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden können auch Bestellungen
bei meinem Bruder **C. Bronner, Seifensieder, Langestraße 185,** ge-
macht werden.

43.

Eine große Auswahl
Seidenzeuge für Salonkleider

in den neuesten Lichtfarben empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

S. Drenfus, Hoflieferant,

Langestraße 197.

Fortsetzung des Ausverkaufs meines ganzen Lagers wegen baldiger Liquidation.

Auf meine großen Vorräthe von **Flanellen, feineren Winter- und Frühjahrkleiderstoffen** erlaube ich mir besonders aufmerksam zu machen, deren Preise eine große Ermäßigung gefunden haben.

N. L. Homburger,
Langestraße 211.

3.1.

Ausverkauf

4.3. von **Julius Weeber.**

Um den Rest meines Lagers möglichst schnell zu räumen, verkaufe ich bis zum 10. Januar zu jedem annehmbaren Gebote und lade zu gefälliger Betheiligung höflichst ein.

Vorräthig sind noch:

Schwarze Seidenzeuge, farbige Seidenzeuge, Schwarze Popelines, Winter-Kleiderstoffe, Sommer-Kleiderstoffe, Seide-Popeline, wollene Châles, Trauer-Châles, Mantel-Stoffe, Tuch-Kleider, Schwarzer Seidensammt, Crêpe-de-Chine-Châles,	helle Cattune, " Piqués, Hemden-Flanelle, Waterproof, weiße Shirtings, " Molls, Ball-Kleider, Fahnen-Beuge, Foulard-Kleider, acht ostind. Foulards, Bettedecken, Fichus etc. etc.
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Sämmtliche Waaren in bekannter vorzüglicher Qualität.

Knabenjoppen und Havelocks à 4 Mark bis 10 Mark

bei **Carl Seellgmann, 14/ Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.**

**Nur zwei Concerte auf der Durchreise.
Im Saale des Hotels Grüner Hof.
Dienstag den 5. und Mittwoch den 6. Januar 1875,
Concerte**

der Tyroler Concert-Sängergesellschaft **Ludwig Rainer aus Achensee.**
(4 Damen, 6 Herren) in ihrem National-Costüm.
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Eintritt per Person 70 Pfennige = 24 kr.
Programme Abends an der Kasse.

Zur gefälligen Beachtung. Die Gesellschaft ist die älteste und renomirteste und auch von der „Gartenlaube, Ueber Land und Meer und Anthoge's Alpenfreund“ rühmlichst und höchst lobend anerkannt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

S. d. G. Karlsruhe, den 2. Januar. (Sitzung des Gemeinderaths vom 28. und 30. Dezember unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.)

Auf Antrag der Friedhofskommission wird die Lore für den Leichenwagen bei Benützung desselben durch Israeliten auf 3 Mark für jenen I. Klasse und 1 Mark für den II. Klasse festgesetzt.

Nach Mittheilung Großh. Oberschulrathes ist das Eintrittsgeld in das Realgymnasium und die höhere Bürgerschule auf 2 Mark 60 Pfg. bestimmt worden.

Der Bitte des Gemeinderathes um Erlaubniß zur Forterhebung des Oktrois wurde von Großh. Ministerium des Innern entsprochen und der umgeänderte Oktroi-, Stand- und Pfastergeld-Tarif mit wenigen Aenderungen genehmigt. Die Aenderungen erhalten die Zustimmung und der Tarif wird zum Druck genehmigt.

Schuhmacher Petry der Jüngere wird an Stelle des abtretenden Bädermeisters E. Reih zum Feuerwächter ernannt und hat am 1. Januar 1875 seinen Dienst angetreten.

Aus den der Gemeindebehörde zur Unterstützung von hilflosbedürftigen Armen und Kranken hiesiger Stadt zur Verfügung gestellten Geldern wurden eine große Anzahl hiesiger Personen mit Geldgeschenken von 10, 20, 30, 35 und 40 fl. auf Weihnachten bedacht.

Der Gemeinderath bestimmt auf Anregung Großh. Bezirksamts, vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtverordneten und der Genehmigung der Großh. Regierung, orisstatutarisch, daß der geschäftsleitende ständige Vorstand des Stadtverordneten-Collegiums aus 5 Mitgliedern bestehen soll.

Die Großh. General-Direktion der Staatseisenbahnen theilt mit, daß sie auf Ansuchen des Gemeinderathes Anordnung zur Herstellung gepflasterter Fußwegübergänge über die hiesigen Bahnhofsgelände auf östlicher Seite der Göttinger- und westlicher Seite der Kapurrerstraße getroffen habe und das städtische Wasser- und Straßenbauamt berichtet, daß das Trottoirpflaster auf der nördlichen Seite der Göttinger Straße, von der Kriegerstraße bis zur Bahnhofgrenze, hergestellt sei.

Die Stadtgemeinde beabsichtigte, von der Waldgenossenschaft in Leutsch-Neureuth zur Anlage eines Wasserlages etwa 1 Morgen Wald zu kaufen oder zu pachten. Es wurde aber so übertriebene Kaufsbedingungen gestellt, daß die Unterhandlungen abzubrechen beschlossen wurde. Es werden nunmehr Verhandlungen anderwärts angeknüpft werden.

Um den Wünschen des badenden Publikums entgegen zu kommen, wird beschloffen, den Badabonementstaxten des städtischen Bierordnungsabades pro 1874 noch Gültigkeit für einige Zeit des Jahres 1875 zu ertheilen.

Fremde

übernachteten hier vom 4. auf den 5. Januar.
Darmstädter Hof. Pepslein, Kfm. v. Heidelberg. Säweilart, Kfm. v. Lahr. Fischer, Kfm. v. Zell.
Deutscher Hof. Oeder, Kfm. v. Donaueschingen. Maier, Weinhl. v. Detschheim. Pöcker, Kfm. v. Bonn. vort.

Englischer Hof. Weisenberger, Kaufm. v. Lyon. Sack, Kfm. v. Berlin. Wagner, Kfm. v. Straßburg. Pionding, Kfm. v. Offenbach. Ponds, Kfm. v. Hamburg. Frege, Kfm. v. Münster. Fluge, Kfm. v. Lahr.

Erbprinzen. von Bunsen m. Fam. von Biberich. Baron Edelparre Albrück v. Pletoland. Schwarz, Kaufm. v. Erfurt. Weiler u. Noes, Priv. v. Wien. Ottenheim, Kfm. v. Paris.

Grüner Hof. Davans, Oberbetriebsinsp. v. Gonsang. Geiger, Oberbetriebsinsp. v. Basel. Sack, Oberbetriebsinsp. v. Heidelberg. Richter, Kfm. v. Hünningen. Raist, Kfm. v. Augsburg. Eisacher und Oppenheimer, Kfm. v. Mannheim. Kahn, Kfm. v. Borsheim. Keller, Kfm. v. Freiburg. Kohler, Part. v. Pess. Wilmann, Part. v. Ravensburg. Hiller m. Frau v. Biberach.

Hotel Große. Freih. v. Göler m. Schwester von Sulzfeld. Nar, Kfm. v. St. Louis. Gensle, Kfm. v. Neuenburg. Kriegelstein, Kfm. v. Ulm. Wörle, Kfm. v. Frankfurt. Peter, Kaufm. v. Mannheim. Schmidt, Kfm. v. Wilspe. Wolff, Kfm. v. Mainz. Pell, Kfm. v. Straßburg. Wehel, Kfm. v. Gera. Benninger, Kfm. v. Hechingen. Wiesenthal, Kaufm. v. Berlin. Broost, Kfm. v. Mainz.

Hotel Stoffleth. Schmidt, Part. m. Frau von Leuzkirch. Pubes m. Fam. v. Bern. Giss, Kfm. von Gannstadt. Holz, Kfm. v. Göppingen. Auch, Kfm. v. Freiburg. Seibold, Oberförster v. Weisenburg. Wenzel, Kfm. v. Straßburg. Hermann, Kaufm. v. Neutlingen. Calumbinus, Kfm. v. Hechingen. Würzburger, Kfm. v. Mainz. Schmitz, Kfm. v. Heidelberg.

Rose. Gorenflo, Bürgermeister von Friedrichthal. Prof. Kfm. v. Göttingen.